

Für die Zukunft gesattelt.

# TOP 4 Haushaltsplanberatungen 2021



# Übersicht Haushalt 2021

## Erläuterungen:

In den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fällt die Beratung folgender Produktbereiche/Produktgruppen/Produkte

Produktbereich/Produktgruppe/Produkte	Seite	Amt
01 Innere Verwaltung		
0107 Immobilienmanagement (Erläuterungen Vorbericht Nr. 25/26) Investitionen	69 – 79 V 48, 49	23 23
010710 Immobilienmanagement (Erläuterungen Vorbericht Nr. 13) 23	V 39	
09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
0902 Geoinformationen Investitionen	365, 366 367	62 62
090210 Vermessung/Erhebung Geobasisdaten 62	368, 369,	370
090220 Führung von Geobasisdaten	371, 372, 373	62
090240 Grundstückswerte/-neuordnung	377, 378	62
10 Bauen und Wohnen		
1001 Bau- und Grundstücksordnung	381, 382	63
100110 Genehmigungsverfahren	383, 384, 385, 386	63
100115 Immissionsschutz	387, 388, 389	63
100120 Bauüberwachung und –überprüfung	390, 391	63
100130 Vorprüfung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	392, 393	63
100140 Rechtsmittelverfahren UBAB	394, 395	63
100150 Baurechtliche Beteiligungen	396, 397	63
100160 Obere Bauaufsichtsbehörde und Denkmalbehörde	398, 399	63
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		
1201 Straßenbau und –unterhaltung (Erläuterungen Vorbericht Nr. 25/26) Investitionen	416, 417 V 47, 48 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435	66 66 66
120110 Straßenbau und –unterhaltung	436, 437, 438, 439	66

# Anfragen / Anträge zum Haushalt 2021

1. Anfrage FWG-Kreistagsfraktion „Übersicht Straßenbaumaßnahmen“
2. Antrag SPD-Kreistagsfraktion „Planungskosten K 21/ L 671 Mersch“
3. Antrag SPD-Kreistagsfraktion „Produktbereich Radwege“
4. Antrag SPD-Kreistagsfraktion „Ausbesserung Radwege“
5. Antrag Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen „Priorisierung Rad- und Fußverkehr“



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.  
www.fwg-kreis-warendorf.de  
Die Kreistagsfraktion  
20. Januar 2021

FWG Kreis Warendorf e.V. – Die Kreistagsfraktion – Tulpenweg 4 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

#### Anfrage und Zielformulierung zur Beratung in den zugehörigen Fachausschüssen

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

Im Haushaltsplanentwurf sind Straßenbaumaßnahmen im Kreisgebiet dargestellt, die in der entsprechenden Übersichtskarte nachvollziehbar aufgezeigt werden.

Da im Kreisgebiet nicht nur Kreisstraßen, sondern auch höher oder niedriger gewertete Straßen das Wegenetz bilden, bietet die Übersicht nur einen unzulänglichen Überblick über die Gesamtsituation.

- Besteht eine Übersicht, in der alle gravierenden Straßenbaumaßnahmen, sei es für kommunale Straßen, Kreis-, Land- oder Bundesstraßen aufgezeigt sind, bzw. ein entsprechendes Streckenkataster?
- Werden die geplanten Straßenbaumaßnahmen mit den anderen zuständigen Stellen abgestimmt und so optimiert, dass Synergieeffekte genutzt werden können?
  - o Dazu ein Beispiel aus der aktuellen Planung: Im Haushaltsplanentwurf wird zur Anbindung/Optimierung der Knoten der K30 an die L792 aufgeführt. Der Eigenanteil von 40% wird für diese Maßnahme von drei Beteiligten getragen; die Stadt Oelde, die Stadt Ennigerloh und der Kreis Warendorf jeweils zu 1/3. Für die Stadt Ennigerloh ist mit dieser Maßnahme die Sanierung der L792 von Ennigerloh bis zum Knoten L792/K30 und der Bau des „Ostrings“ verknüpft. Die Zahlung von 1/3 der 40% ist nur unter dieser Voraussetzung gegeben. Leider ist an keiner Stelle zu entnehmen, ob und wann die weiteren Schritte, die für Ennigerloh bedeutsam sind, vorgesehen sind. Im Bauausschuss wurde

Fraktionsvorsitzende: Dorothea Nienkemper Tulpenweg 4 59320 Ennigerloh Tel.: 0174-8372806 dorothea.nienkemper@fwg-kreis-warendorf.de  
Stellvertreter: Nils Fiedlers Lange Wand 48 59229 Ahlen Tel.: 02388-841876 nils.fiedlers@fwg-kreis-warendorf.de



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.  
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

20. Januar 2021

im Sommer 2020 kommuniziert, dass lediglich der Knoten und die Bauwerksvertiefung umgesetzt werden sollen.

- Wie begründet die Verwaltung, dass bei der Planung und Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen wie z.B. Sanierung der K20 zwischen Westkirchen und Buddenbaum die bestehenden Sicherheitsstreifen, die als Möglichkeit für Fußgänger und Radfahrer genutzt wurden, im Zuge der Maßnahmen weggefräst wurden?
  - o Ist-Situation: Auf dem weggefallenen Bereich wurde eine Seitenbefestigung mit Leuchtpfählen angebracht. Somit sind Radfahrer und Fußgänger auf der sehr schnellen Kreisstraße gezwungen, sich dem Verkehr ohne Schutz- und Ausweichmöglichkeiten zu stellen. Besonders zwischen Westkirchen und der Verbindung zum Höhenweg sind regelmäßig schwächere Verkehrsteilnehmer unterwegs.

Sollte es nicht Ziel sein, eine bestmögliche Fahrbahngestaltung zu ermöglichen?

Zielformulierung: Bei der (Grund-)sanierung von Straßen, besonders von Kreisstraßen, ist grundsätzlich die Möglichkeit zu prüfen und möglichst umzusetzen, Rad-/Fußwege direkt an der Straße oder getrennt durch Seitengräben einzuplanen.

Für die FWG-Fraktion wird anhand der Beispiele deutlich, dass eine ganzheitliche Betrachtung auch im Straßenbau und in der Sanierung unerlässlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende: Dorothea Nienkemper Tulpenweg 4 59320 Ennigerloh Tel.: 0174-8372806 dorothea.nienkemper@fwg-kreis-warendorf.de  
Stellvertreter: Nils Fiedlers Lange Wand 48 59229 Ahlen Tel.: 02368-841876 [nf.fiedlers@fwg-kreis-warendorf.de](mailto:nf.fiedlers@fwg-kreis-warendorf.de)



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND**  
Kreistagsfraktion Warendorf

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf  
Herrn Dr. Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

Per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
Info@dennis-kocker.de  
Info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 24.01.2021

- Antrag zu den Haushaltsplanberatungen -

**Antrag auf Planungskosten Entschärfung Kreuzung K21/L671 Mersch**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

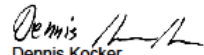
die SPD-Fraktion beantragt,

**das Einstellen von Planungskosten in Höhe von 15.000 € zur Erstellung eines Konzepts zur Entschärfung der Kreuzung K21/L671 zwischen Mersch und Herbern durch bauliche Veränderungen.**

Begründung:

Immer kommt es an der Kreuzung K21/L671 zwischen Mersch und Herbern zu teils sehr schweren Verkehrsunfällen. Die Kreuzung ist aus Richtung Hamm und Drensteinfurt lediglich mit einem Stopp-Schild gekennzeichnet. Dieses wird durch die Verkehrsteilnehmer häufig, teilweise auch bewusst, übersehen, mit der Folge, dass die Autofahrer teilweise im Blindflug über die Kreuzung fliegen. Die Politik hat im Jahr 2014 zunächst reagiert und das Tempo auf der L671 von 70 auf 50 reduziert. Dies führte jedoch nicht zu einer spürbaren Entschärfung der Situation. In den letzten Jahren nahm die Anzahl der Unfälle dort nicht signifikant ab. Wir wollen daher in einem ersten Schritt die Planung einer baulichen Veränderung anstoßen und voranzutreiben. Eine Entschärfung der Situation ist aus unserer Sicht nur durch die Errichtung einer Ampel oder durch den Bau eines Kreisverkehrs es möglich. Die genaue Form Entschärfung soll jedoch durch die Erstellung einer Planung erarbeitet werden. In nächster Zeit beginnen zudem die Arbeiten zum Bau eines Radweges, entlang der L671, kommend aus Herbern. Die Sicherheit der Radfahrer, und der Autofahrer muss in Zukunft erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND**  
Kreisstagsfraktion Warendorf

SPD Kreisstagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf  
Herrn Dr. Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

Per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreisstagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
Info@dennis-kocker.de  
Info@spd-kreisstagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreisstagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 24.01.2021

- Antrag zu den Haushaltsplanberatungen -

Begleit Antrag Haushalt

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

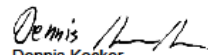
die SPD-Fraktion beantragt,

im Rahmen der Erstellung zukünftiger Haushalt, die Schaffung eines eigenen Produktbereichs „Radwege“.

Begründung:

Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit, das vorhandene Radwegesystem im Kreis Warendorf weiter auszubauen. Die Erstellung eines eigenen Mobilitätskonzeptes rückt dabei weiter in den Mittelpunkt. Für die Unterhaltung, den Bau und die Planung von weiteren Radwegen und insbesondere die bessere Beratung im Rahmen der Haushaltsdarstellung ist es einfacher und sinnvoller einen eigenen Produktbereich für Radwege zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
Kreisstagsfraktion Warendorf

SPD Kreisstagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf  
Herrn Dr. Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

Per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreisstagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
info@dennis-kocker.de  
info@spd-kreisstagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreisstagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 29.10.2020

**Ausbesserung von Radwegschäden und grundlegende Sanierung von Radwegen an Kreisstraßen**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die SPD-Fraktion beantragt:

1. Es ist zu prüfen, ob eine Sanierung des Radweges an der K 3 Abschnitt 12 von Everswinkel Richtung Warendorf in die Fördermaßnahme zur Sanierung der Straße (Inv. Nr. 20.66.000 und 20.66.001) aufgenommen werden kann. Soweit dies vom Umfang der Radwegschäden dort nicht begründet ist, sondern eine punktuelle Ausbesserung ausreicht, soll dies bereits im Jahr 2021 erfolgen.
2. Die zahlreichen Radwegschäden an der K 17 Abschnitt 8, besonders im Bereich von etwa 1 km westlich der L 547 in Einen, sollen ebenfalls bereits im Jahr 2021 ausgebessert werden.
3. In einer nachfolgenden Sitzung des Bauausschusses soll die im September 2017 im Bauausschuss vorgestellte Vorgehensweise zum Umgang mit durch Baumwurzeln bedingte Radwegschäden auch für den neu zusammengesetzten Ausschuss dargestellt werden, einschließlich eines Berichtes über die mittlerweile gemachten Erfahrungen mit der abgestimmten Vorgehensweise und eines Berichtes über den Zustand der Radwege an Kreisstraßen (Schadensumfang) und die zur Zustandsverbesserung vorgesehenen Maßnahmen.

Begründung:


Die zunehmende Bedeutung eines sich in gutem Zustand befindenden Radwegenetzes muss nicht näher dargelegt werden. Es fehlen aber nicht nur Radwege, auch an Kreisstraßen, sondern die vorhandenen Radwege sind an vielen einzelnen Stellen und ganzen Abschnitten schadhaft. Das gefährdet die Sicherheit des Radverkehrs und beeinträchtigt darüber hinaus den Komfort und damit die Attraktivität dieses aus vielen Gründen besonders wichtigen Mobilitätssektors. Es gilt deshalb, alle Anstrengungen für einen guten Zustand der Radwege zu unternehmen.



Aus einem E-Mail-Verkehr mit Herrn Kreisdirektor Dr. Funke und Herrn Amtsleiter Hackelbusch zur Vorbereitung unserer Haushaltsberatungen ergibt sich für uns, dass die bekannten Radwegschäden an der K 3/12 (Everswinkel-Warendorf) und K 17/8 (Telgte-Warendorf/Einen) nach derzeitigem Stand in diesem Jahr nicht ausgebessert werden sollen. Für den Radweg an der K3/12 könne aber eine Aufnahme in die Fördermaßnahme zur Sanierung der Straße (geplant für 2021 und 2022) geprüft werden. Wenn dies nicht möglich oder nicht hinreichend begründet ist, halten wir die Ausbesserung schadhafter Stellen für dringend. Ebenso sehen wir es als dringend an, die zahlreichen schadhafte Stellen am Radweg an der K 17/8 auszubessern. Beide Radwege haben eine hohe Bedeutung als Verkehrswege im täglichen Gebrauch wie auch im Freizeit- und Touristikbereich. Zahlreiche starke Bodenwellen infolge des Wurzelwuchses stellen eine zunehmende Gefahr dar, ganz besonders für Kinder und ältere Menschen sowie beim sportlichem Radfahren. Eine Ausbesserung darf nicht erst im Jahr 2022 erfolgen.

Da die Aufgabe der Ausbesserung oder Sanierung von Radwegen sich in jedem Jahr stellt, halten wir es für sinnvoll, die Vorgehensweise der Verwaltung auch dem neu zusammengesetzten Bauausschuss einmal grundlegend vorzustellen. Die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen, die Entwicklung des Schadenumfanges insgesamt und die in den nächsten Jahren geplanten Ausbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen sollten dabei ebenso dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf  
An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf  
über den  
Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke  
  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

**KREISTAGSFRAKTION  
WARENDORF**  
Ulrich Schlosser  
Fraktionssprecher

**KREISGESCHÄFTSSTELLE**  
Jessica Wessels  
Kreisgeschäftsführerin

Oststr. 12  
48231 Warendorf  
Tel.: +49 (2581) 8108  
Fax: +49 (2581) 8265  
[geschaeftsstelle@gruene-waf.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-waf.de)

29.01.2021

Antrag zu den Haushaltsplanberatungen

### **Antrag zur Priorisierung des Rad- und Fußverkehr im Kreis Warendorf**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Kreis Warendorf dem Rad- und Fußverkehr eine genauso hohe Priorität einräumt wie dem motorisierten Verkehr. Daraus folgt, dass bei Sanierungen und/oder Neubau von Kreisstraßen die Verpflichtung zur Schaffung von Rad- und Fußwegen parallel des Straßenverlaufs oder mit alternativer Routenführung ohne maßgebliche Umwege festgeschrieben wird.

Bisher gibt es keine befriedigende Lösung bei folgenden geplanten Grundsanierungen.

Hier fordern wir folgende Maßnahmen:

18.66.003 Sendenhorst: Einplanung in den Haushalt wird verschoben, da hier eine Aufteilung der Verkehrsfläche erarbeitet werden muss.

20.66.002 Lette: Realisierung wird verschoben bis eine Lösung für den Rad- und Fußverkehr erarbeitet wurde.

20.66.006 + 20.66.007 Drensteinfurt: Realisierung wird verschoben, da diese Verbindungen als Bestandteile des vom Kreistag beschlossenen Radwegekonzeptes betrachtet wird, und die Umsetzung somit eine hohe Priorität hat.

Bankverbindung: Volksbank eG IBAN: DE34 4126 2501 3415 2037 00 BIC: GENODEM1AHL  
www.gruene-waf.de

[www.gruene-waf.de](http://www.gruene-waf.de)

20.66.008 Ostbevern: Der wassergebundene Radweg wird in einer ausreichenden Oberflächenqualität ausgebaut.

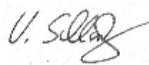
20.66.011 Freckenhorst: Realisierung wird verschoben: Diese Verbindung ist ein Bestandteil des vom Kreistag beschlossenen Radwegekonzeptes, die Umsetzung hat somit eine hohe Priorität.

**Begründung:**

Baumaßnahmen im Außenbereich sind schwer zu realisieren, da die Konkurrenz um Flächen sehr groß ist. Durch die verpflichtende Verbindung zwischen der Sanierung /Neubau von Kreisstraßen mit der Realisierung von Rad/Fußwegen entsteht eine höhere Dringlichkeit auch für diese Mobilität Lösungen zu entwickeln.

Radfahren ist eine klima- und umweltfreundliche Fortbewegungsmethode hinsichtlich Emissionen und Flächenverbrauch. Mehr Fahrradverkehr heißt weniger Autolärm und weniger Abgase und bedeutet eine Erhöhung der Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Durch eine Verlagerung des Pendlerverkehrs vom Auto auf das Fahrrad können zudem mittel- und langfristig Kosten für Sanierungen und den Ausbau des Straßennetzes eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher

Hedwig Tamer, Kreistagsmitglied

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

